

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

Zollikofer, Kaspar

St. Gallen, 1744

XXVIII. Mein Jesu

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

56 XXVIII. Mein JESU! stehe mich mit Seiten deiner Liebe, Göttliche
 Ach! daß doch nichts in mir von falscher Neigung bleibe!
 Cantus Primus.

Wie wohl ist mir, wenn ich an Dich gedenke, Und meine Seel
 in Deine Wunden sencke / O JESU! nur bey Dir bin ich ver-
 gnügt, So oft mein Geist durch Dich die Welt be- siegt.

Bassus Generalis.

Wie wohl ist mir, wenn ich an dich gedenke u. meine Seel
 in Deine Wunden sencke, O JESU! nur bey Dir bin ich ver-
 gnügt / So oft mein Geist durch dich die Welt besiegt.

2. Wie wohl ist mir / wenn ich
 mich nach Dir sehne,
 Und meinen Geist zu Dir
 allein gewehne/
 Was ich mit dir genau vereinigt bin
 Und reiße mich von mir zu Dir stets
- mein Kreuz umfasse/
 Und alles / was Du has-
 sest herzlich hasse! **Wahn**
 Ach! führe mich auf dieser schmalen
 Noch ferner fort / wie du bisher ge-
3. Wie wohl ist mir / wenn ich (hin-
 ich zu Dir bete!
4. Wie wohl ist mir / so oft (than-
 ich zu Dir bete!

Cantus Secundus.

Wie wohl ist mir/ wenn ich an Dich ge- den-cke, Und meine Seel

in Deine Wunden sende / O JE- SU! nur bey Dir bin ich vers

gnügt / So oft mein Geist durch Dich die Welt be- siegt.

Altus.

Wie wohl ist mir, wenn ich an Dich gedende, Und meine Seel

in Deine Wunden sende, O JESU! nur bey Dir bin ich vers

gnügt, So oft mein Geist durch Dich die Welt be- siegt.

Und eingekehrt vor Dei-
ne Gottheit trete! Denheit/
Bring mich nur ganz zum Abgeschie-
Da mich nichts mehr/ als Du allein
5. Wie wol ist mir/ wenn mich/ erstent
die Welt verachtet /
Und wenn mein Herz nach ih-
rer Gunst nicht trachtet!
Ach! drum so sey/ o Jesu! völig mein/

So wird mir sonst nichts mehr ge-
fällig seyn.
6. Wie wohl wird mir auch in
den Lode werden?
Denn also komm ich von
der eiteln Erden/ (sieh'n/
Da wil ich denn in weissen Kleidern
Und nimmermehr aus Deinem
Friede geh'n.